

## Gefährliche Ablagerungen von Problemmüll vor der Sammlung

Obwohl die Anlieferung von Problemmüll nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet ist, stellen wir immer wieder fest, dass einzelne Bürger aus Unkenntnis ihre schadstoffhaltigen Abfälle bereits vor Eintreffen des Umweltmobils abstellen.

Diese unkontrollierten Ablagerungen (z.B. auslaufendes Öl, Batteriesäure) gefährden nicht nur Mensch, Tier und Umwelt, sondern verstoßen

auch gegen geltendes Recht. Der Verursacher dieser Ordnungswidrigkeit kann mit empfindlichen Geldbußen bestraft werden. Weiterhin verzögert der abgelagerte Problemmüll die Sammelaktion und es entstehen Beseitigungskosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Bitte entsorgen Sie Ihre Problemabfälle ordnungsgemäß, indem diese nur direkt an das Fachpersonal des Umweltmobils übergeben werden. Belassen Sie die Sonderabfälle nach Möglichkeit in der Originalverpackung oder beschriften Sie die Ersatzverpackung eindeutig. Flüssige Abfälle werden nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter angenommen. Gebinde und Verpackungen können den Anlieferern nicht zurückgegeben werden, da das Umfüllen von Abfällen im Umweltmobil nicht gestattet ist.

Generell dürfen bei der Problemmüllsammlung schadstoffhaltige Abfälle aller Art in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Größere Mengen privater, landwirtschaftlicher oder gewerblicher Problemabfälle können nicht am Umweltmobil abgegeben werden, sondern sind über einen zugelassenen Fachbetrieb zu entsorgen.



So bitte nicht! Ablagerung von Problemmüll vor der Sammlung  
Foto: Landratsamt Bayreuth



Standorte und Termine der Problemmüllsammlung sowie weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter [www.landkreis-bayreuth.de/abfall](http://www.landkreis-bayreuth.de/abfall) veröffentlicht oder im Landratsamt Bayreuth, **Telefon 0921 / 72 82 82** erhältlich.